



Finanzbericht  
2022

# SCHÜTZEN RHEINFELDEN KLINIK & HOTELS

Schützen Rheinfelden AG

## BILANZ

	31.12.2022	31.12.2021
<b>AKTIVEN</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Flüssige Mittel	4 246 512	4 374 885
Forderungen Lieferungen und Leistungen	7 410 182	6 952 506
Delkredere	-612 822	-558 522
Übrige kurzfristige Forderungen	575 099	97 938
Übrige kurzfristige verzinsliche Forderungen	203 688	222 361
–Gegenüber Beteiligten (Schützen Rheinfelden Holding AG)	14 528	168 875
–Gegenüber Nahestehenden (Schützen Rheinfelden Immobilien AG)	189 160	53 486
Schadenersatzforderung aus Mietverhältnissen	6 652 463	3 245 104
Wertberichtigung Schadenersatzforderung aus Mietverhältnissen	-6 652 463	-3 245 104
Warenvorräte	137 865	129 720
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 277 711	1 673 204
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>13 238 235</b>	<b>12 892 091</b>
Kautionen	183 378	183 376
Finanzanlagen	183 378	183 376
Einrichtungen, Maschinen, Mobilien	12 478 27	12 725 34
EDV	320 447	281 453
Bauliche Investitionen	548 027	578 797
Sachanlagen	2 116 301	2 132 783
<b>Anlagevermögen</b>	<b>22 996 79</b>	<b>23 161 59</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>15 537 913</b>	<b>15 208 249</b>

	CHF	CHF
<b>PASSIVEN</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	1 185 494	941 991
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 106 539	1 394 010
Passive Rechnungsabgrenzungen	3 113 364	3 099 128
Kurzfristiges Fremdkapital	5 405 398	5 435 129
Langfristige Rückstellungen	3 134 750	3 138 200
Langfristiges Fremdkapital	3 134 750	3 138 200
<b>Fremdkapital</b>	<b>8 540 148</b>	<b>8 573 329</b>
Aktienkapital	799 530	799 530
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve	399 765	399 765
Gewinnvortrag	5 159 925	4 897 750
Jahresergebnis	638 546	537 874
<b>Eigenkapital</b>	<b>6 997 765</b>	<b>6 634 920</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>15 537 913</b>	<b>15 208 249</b>

	31.12.2022	31.12.2021
ERTRAG	CHF	CHF
Ertrag Klinik	25320589	25086122
Ertrag Hotel	13887439	12127748
Übriger betrieblicher Ertrag	589871	1599899
Ertrag Liegenschaftsvermietung	1274	1320
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>39799172</b>	<b>38815089</b>
Warenaufwand	-2016207	-1563766
Personalaufwand	-26961252	-26083933
Medizinischer Bedarf und Fremdleistungen für Patienten	-724924	-865740
Haushaltaufwand	-608525	-526953
Unterhalt und Reparaturen	-727551	-556620
Mieten und Leasing	-3303144	-3287927
Energie und Wasser	-895448	-686282
Werbung	-738099	-662491
Verwaltungsaufwand	-1725264	-1635167
Übriger Betriebsaufwand	-585455	-504064
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Wertberechtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)</b>	<b>1513302</b>	<b>2442146</b>
Abschreibungen	-749031	-1862441
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)</b>	<b>764271</b>	<b>579705</b>
Finanzertrag	6834	15065
Finanzaufwand	-21155	-16012
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>749950</b>	<b>578758</b>
Betriebsfremder Aufwand	-3407359	-3245104
Betriebsfremder Ertrag	3407359	3245104
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>749950</b>	<b>578758</b>
<b>Jahresergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>749950</b>	<b>578758</b>
Steuern	-111405	-40884
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>638546</b>	<b>537874</b>

**Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, die die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Es handelt sich um Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Ausfallgefährdete Forderungen werden einzelwertberichtigt, für latente Risiken wird eine steuerlich zulässige Wertberichtigung gebildet.

**Übrige kurzfristige verzinsliche Forderungen**

Gegenüber der Schützen Rheinfelden Immobilien AG wurde eine Schadenersatzforderung von TCHF 3407 inklusive Zins für

den Ausfall der Deckungsbeiträge, entstandene Mehrkosten und Mindermiete gestellt, die sich aus der Verzögerung bei der baulichen Umsetzung der Aufwertung und Modernisierung der Liegenschaft Schützen im Berichtsjahr ergeben haben. Dieser Betrag wurde in den übrigen kurzfristigen Forderungen sowie im ausserordentlichen Ertrag verbucht.

Mit den Umbauarbeiten hat die Schützen Rheinfelden Immobilien AG eine Generalunternehmerin beauftragt. Trotz der aus Sicht der Schützen Rheinfelden AG klaren juristischen Lage wurde dem Vorsichtsprinzip entsprechend auf die vorgenannte Forderung eine Wertberichtigung von TCHF 3407 im ausserordentlichen Aufwand und in den kurzfristigen Forderungen gebucht.

**Vorräte**

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, höchstens aber zum tieferen Netto-Marktwert bewertet. Unkurrante Waren werden einzelwertberichtigt.

**Sachanlagen**

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder zu Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben. Soweit steuerlich zulässig, werden Sofortabschreibungen verbucht.

**Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen**

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt analog zum Vorjahr über 250.

	31.12.2022	31.12.2021
<b>Nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Mieten	22676504	25629837
<b>Erhaltene Kurzarbeitsentschädigung</b>	7227	278120
<b>Verbindlichkeiten Vorsorgeeinrichtungen</b>	502127	511891
<b>Arbeitgeberbeitragsreserven</b>		
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserven	281893	0
Zuweisung an Arbeitgeberbeitragsreserven	600000	300000
Bestand Arbeitgeberbeitragsreserven nach Zuweisung und Verzinsung	2325934	2007827

**Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

<b>ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Vortrag vom Vorjahr	5159925	4897750
Dividende	-275700	-275700
Jahresergebnis	638546	537874
Bilanzgewinn	5522770	5159925
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>5522770</b>	<b>5159925</b>

**Verwaltungsrat (Amtsperiode ab 01.07.2022)**

- Dr. Antonia Jann, Zürich (Präsidentin)
- Roland Berger, Muri/BE (Vizepräsident)
- Dr. med. Hanspeter Flury, Küsnacht/ZH
- Albi Wuhrmann, Rheinfelden
- Dr. med. Doris Straus, Kreuzlingen
- Markus Merz, Herisau

VR-Sekretariat und Protokollführung: Denise Reinhard

**Ausschüsse des Verwaltungsrats**

- Finanzausschuss: Roland Berger und Albi Wuhrmann

**Revisionsstelle**

Copartner Revision AG, Basel

**Gehaltsbezüge der Unternehmensleitung**

- Der Verwaltungsrat erhielt 2022 gesamthaft CHF 146'925.–
- Die Geschäftsleitung bezog 2022 eine Gesamtlohnsumme von CHF 1'035'258.–

**Verhältnis höchster zu niedrigstem Lohn**

Für 2022 gilt: 8,16 : 1 (100% Arbeitspensum)

**Interessensbindung**

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung haben ihre Mitgliedschaften in anderen Organisationen offengelegt. Es wurden keine Interessenskonflikte festgestellt.



**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Generalversammlung der  
Schützen Rheinfelden AG, Rheinfelden**

***Prüfungsurteil***

Wir haben die Jahresrechnung der Schützen Rheinfelden AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

***Grundlage für das Prüfungsurteil***

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

***Sonstige Informationen***

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

***Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung***

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### *Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Basel, 23. März 2023

Copartner Revision AG



**QES** Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht  
Signiert auf Skribble.com

Simon Rey  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



**QES** Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht  
Signiert auf Skribble.com

Martin Thommen  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes



**Schützen Rheinfelden AG**  
Bahnhofstrasse 19, 4310 Rheinfelden  
[schuetzen-rheinfelden.ch](http://schuetzen-rheinfelden.ch)